Conradi empfiehlt innerlich Pillen. ℞ Ol. empyreum., Antim. crud., Pulv. rad. alth., Pulv. stip. dulcam. ana ʒjj, Gum. galb. ʒß. S. Dreimal täglich 5 Stück. — *Eisenmann* verschreibt: ℞ Vin. colch. ʒjjj, Tinct. op. ʒß. S. Alle vier Stunden 20—40 Tropfen.

H. **Acidum nitricum.** Die Schmerzen mindern sich durch Bewegung, die Unruhe nahm auf Weingenuss und Blähungsbeschwerden zu. Mit Beihülfe von Carbo vegetabilis.

Calcarea, bei Habitus scrophulosus.

Cantharides, bei Coxalgie in Verbindung mit Harnbeschwerden.

Causticum. Hüftweh mit Unvermögen zum Gehen und Stehen.

Chamomilla. Nächtliche Schmerzen im rechten Oberschenkel und damit verbundener Schwäche des Schenkels, plötzliche Lähmung desselben mit wüthenden Schmerzen, besonders des Nachts. — Auch Arsenicum.

Colocynthis. Gänzliche Unmöglichkeit, auf dem kranken Fusse zu treten.

Mercurius solubilis, nach zuvor gereichtem Aconitum.

Nux, wenn der Schmerz von den Zehen nach den Hüften heraufsteigt und Verstopfung zugegen ist.

Nux und **Carbo vegetabilis,** bei Ischias nervosa. Heftig reissende Schmerzen, durch Bewegung und Berührung vermehrt. Mit Beihülfe von Sulphur.

Pulsatilla. Heftig stechende und reissende Schmerzen, nach aufwärts und abwärts in das Knie ziehend. Mit Beihülfe von Sulphur.

Rhus, bei chronischem Hüftweh. — Auch in Folge von Verrenkung.

Ischuria, s. Retentio urinae.

Katarrhalfieber, s. Febris catarrhalis.

Katarrhalische Bräune, s. Angina catarrhalis.

Kehlkopfsschwindsucht, s. Phthisis laryngea.

Keuchhusten, s. Tussis convulsiva.

Kindbettfieber, s. Febris puerperarum.

Kinnbackenkrampf, s. Tetanus.

Knochenfrass, s. Caries.

Knochenmarkschwamm, s. Fungus medullaris ossium.

Knochenschmerzen, s. Dolores osteocopi.

Kopfgrind, s. Tinea capitis.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-147643-p0199-7 DFG

Kopfschmerz, s. Cephalalgia.

Krampf, s. Spasmus.

Krampfbräune, s. Asthma Millari.

Krämpfe der Schwangeren und Gebärenden, s. Eclampsia gravidarum et parturientium.

Krätze, s. Scabies.

Krebs, s. Cancer.

Kriebelkrankheit, s. Raphania.

Kropf, s. Struma.

Kupferblatter, s. Gutta rosacea.

Kyphosis, s. Dysecoia.

Lagerfieber, s. Febris petechialis.

Läusesucht, s. Phthiriasis.

Leberentzündung, s. Hepatitis.

Leistendrüsen, s. Bubones.

Lepra. Aussatz.

A. *Innerlich* werden empfohlen: Cortex chinae, Camphora, Flor. sulph., Antimonialia, Hrb. fumar., Colocynthides, Lignum et Gummi guajaci, Conium maculat., Hepar sulphuris, Ledum palustre, Rad. caricis arenariae, Rad. lapathi acuti, Lignum sassafras, Mercurialia, Salpetersäure, Arsenik. — Aeusserlich erweichende Bäder mit Milch, ölige Einreibungen, Bäder, Schwefelsalben und Schwefelbäder, Seebäder. *Willan* räth: ℞ Ungt. pomat. ℥jj, Bals. peruv. ʒjj, Flor. sulph. ℥jjß, Liq. kal. carbon. ℥jj. — Gegen veraltete Lepra empfahl *Rayer* eine Einreibung von Ammon. mur. depur. ʒß, Rad. helleb. alb. pulv. ʒj, Adip. suill. ℥j. — *Beck* rühmt innerlich Theerpillen, und dabei äusserlich: Adip. suill. ℥ß, Sulph. dep., Res. pini empyreum. liq. ana ʒjjj.

Lepra elephantiaca, Elephantiasis. Knollenaussatz.

A. Es sind die Mittel die bei Lepra angegebenen, und bemerken wir nur, dass die Mercurialeinreibungen und der innerliche Gebrauch des Arseniks wohl an ihrem richtigsten Platze sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-147643-p0200-4 DFG